

# **Volksabstimmungen sind Alltag**

**Kurzbericht aus der Schweiz**

**Felix Harling**





# Seit wann gibt es Volksabstimmungen in der Schweiz?

**Volksabstimmungen sind Alltag**

Felix Harling – 24. November 2011 - CC BY-NC-ND 2.0

[www.gruene-badschoenborn.de](http://www.gruene-badschoenborn.de)

# Drei Wege zur Volksabstimmung

Seit 1848: Obligatorisches Referendum  
bei Verfassungsänderungen (0 Unterschriften)

Seit 1874: Referendum gegen  
Gesetzesänderungen (50.000 Unterschriften)

Seit 1891: Volksinitiative  
(100.000 Unterschriften)

Kein Quorum, aber Mehrheit beim Volk und bei  
den Ständen (Kantone) erforderlich



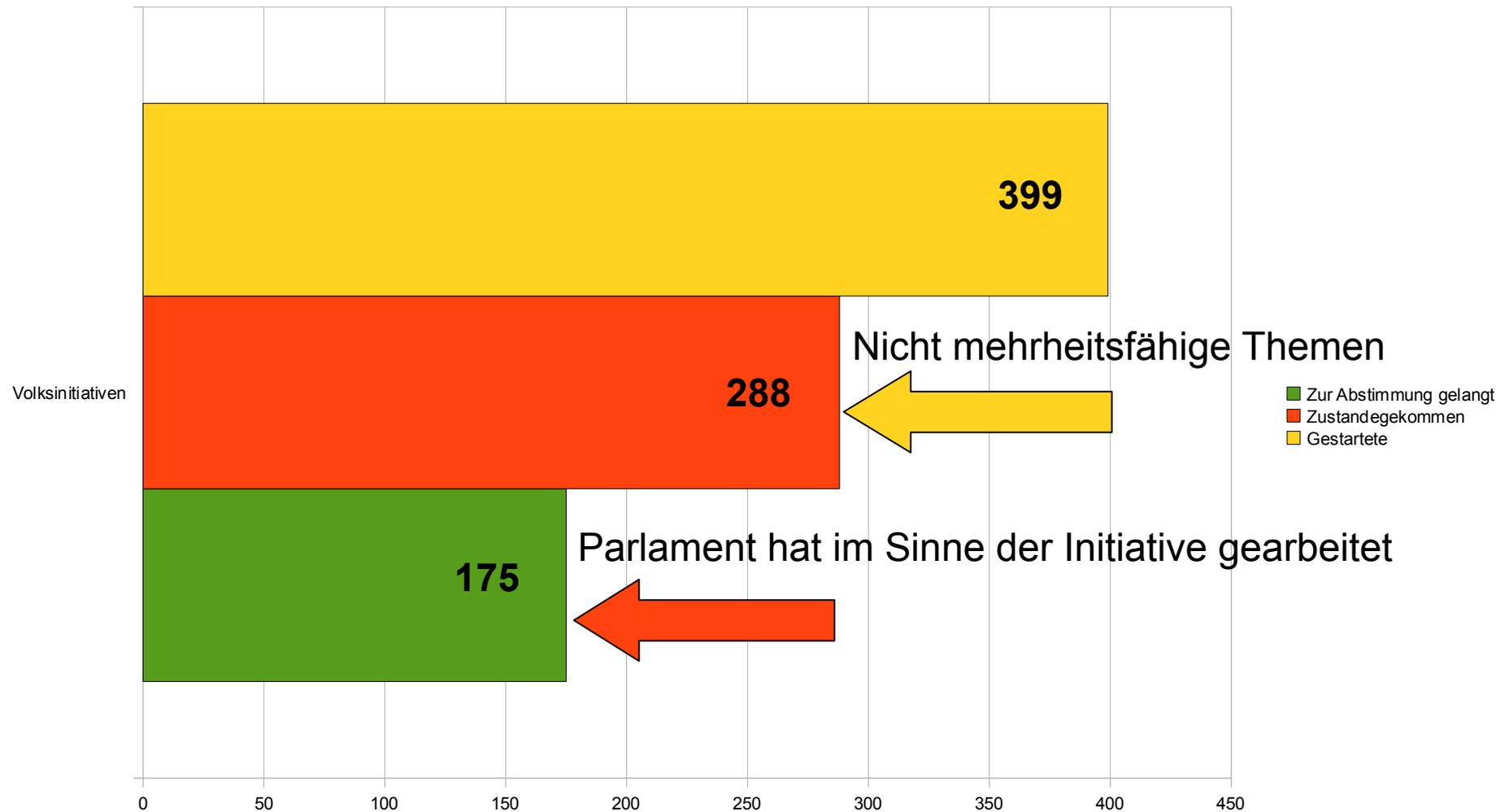
# Wieviele landesweite Volksinitiativen hat es bisher in der Schweiz gegeben?

Volksabstimmungen sind Alltag

Felix Harling – 24. November 2011 - CC BY-NC-ND 2.0

[www.gruene-badschoenborn.de](http://www.gruene-badschoenborn.de)

# Volksinitiativen in der Schweiz





## Zentrale Botschaft

 gentechnikfrei

produzieren.

 gentechnikfrei

geniessen.

 gentechnikfrei

JA stimmen.

**Wieviele %  
der Volksinitiativen  
waren erfolgreich?**

Eidgenössische Volksinitiative **«Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»**

Im Bundesblatt veröffentlicht am 17. Mai 2011. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff, folgendes Begehren:

I  
Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

**Art. 90 Kernenergie**

<sup>1</sup> Der Betrieb von Kernkraftwerken zur Erzeugung von Strom oder Wärme ist verboten.

<sup>2</sup> Die Ausführungsgesetzgebung orientiert sich an Artikel 89 Absätze 2 und 3; sie legt den Schwerpunkt auf Energiesparmassnahmen, effiziente Nutzung von Energie und Erzeugung erneuerbarer Energien.

II  
Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt geändert:

**Art. 197 Ziff. 9 (neu)**

**9. Übergangsbestimmung zu Art. 90 (Kernenergie)**

<sup>1</sup> Die bestehenden Kernkraftwerke sind wie folgt endgültig ausser Betrieb zu nehmen:

- a. Beznau 1: ein Jahr nach Annahme von Artikel 90 durch Volk und Stände;
- b. Mühleberg, Beznau 2, Gösgen und Leibstadt: fünfundvierzig Jahre nach deren Inbetriebnahme.

<sup>2</sup> Die vorzeitige Ausserbetriebnahme zur Wahrung der nuklearen Sicherheit bleibt vorbehalten.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde wohnen. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton		PLZ	Politische Gemeinde			Eigenhändige Unterschrift	Mehr (oder Gleichzeitige)	Kontrolle
Nr.	Name (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Vorname	Geburtsdatum Tag Monat Jahr	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)				
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

Pluspunkt  
Bürger fühlen sich stark

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urheber, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

**Bühmann Cécile**, Guggistr. 17, 6005 Luzern; **Charpié Frédéric**, Le Saucy 30, 2722 Les Reussilles; **Claret-Reimann Anne-Cécile**, Bergalonne 10, 1205 Genève; **Cramer Robert**, rue du Clos 20, 1207 Genève; **Fasnacht Jean-Jacques**, Bächenloostr. 9, 8463 Benken; **Girod Bastien**, Hardturmstr. 269, 8005 Zürich; **Inelchen Anina**, Bruderholzstrasse 160, 4104 Oberwil; **Jans Beat**, Florastr. 33, 4057 Basel; **Jenni Josef**, Lochbachstr. 22, 3414 Oberburg; **Lang Josef**, Dorfstr. 15, 6300 Zug; **Leuenberger Ueli**, rue des Sources 4, 1205 Genève; **Mocchi Alberto**, Sentier de la Gare 5, 1020 Renens; **Müller Geri**, Bahnhofstr. 7, 5400 Baden; **Neiryck Jacques**, Chemin de l'Ormet 17b, 1024 Ecublens; **Neukom Martin**, Kernstr. 4, 8406 Winterthur; **Pardini Corrado**, Eigerweg 6, 3250 Lyss; **Schüpbach Kristina**, Kurhausstr. 11, 8374 Dussnang; **Stöcklin Jürg**, Wanderstr. 11, 4054 Basel; **Studer Heiner**, Austr. 17, 5430 Wettingen; **Teuscher Franziska**, Neubrückstr. 114, 3012 Bern; **Trede Aline**, Tschamerstr. 15, 3007 Bern; **van Singer Christian**, Grange-Rouge 46, 1090 La Croix (Lutry); **Weber-Gobet Marie-Thérèse**, Venusweg 19, 3185 Schmittlen; **Weidmann Alfred**, Brunngasse 4, 8248 Uhwiesen; **Wyss Brigit**, Rötiquai 22, 4500 Solothurn; **Dr. theol. Zaugg-Ott Kurt**, Melchtalstr. 15, 3014 Bern.

Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt sofort zurückzusenden an: Grüne Partei Schweiz, Waisenhausplatz 21, 3011 Bern. Weitere Unterschriftenlisten und Informationen unter: [www.initiative-atomausstieg.ch](http://www.initiative-atomausstieg.ch)

Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Initiativkomitee eingeholt. Bitte leer lassen.

Durch die zuständige Behörde auszufüllen:



Pluspunkt  
**Bürger sind im Gespräch  
von der ersten Unterschrift  
bis zur Abstimmung**



# Pluspunkt Volksabstimmungen als Motor der Gesetzgebung

A photograph of two lion cubs sitting in a savanna setting. The cub in the foreground is looking directly at the camera, while the one behind it is looking slightly to the side. The background is filled with green grass and some dry brush.

Heute  
**Baden-Württemberg**  
steht am Anfang

# Fragen? Kommentare?

Felix Harling  
Pestalozzistr. 12/2  
76669 Bad Schönborn

**M** 0176 30 49 83 39

**E** info(at)gruene-badschoenborn(punkt)de

**W** <http://www.gruene-badschoenborn.de>

**T** <http://www.twitter.com/GruenesBad>

### Textquellen:

- Direkte Demokratie: eine Schweizer Eigenart, die es verdient, richtig verstanden zu werden (Referat von Claude Longchamp auf den Seiten der [www.gfsbern.ch](http://www.gfsbern.ch))
- Direkte und indirekte Demokratie ([http://www.swissworld.org/de/politik/politische\\_rechte/direkte\\_und\\_indirekte\\_demokratie/](http://www.swissworld.org/de/politik/politische_rechte/direkte_und_indirekte_demokratie/), aufgerufen am 21.11.2011)
- Mehr Demokratie! Für bundesweite Volksentscheide (<http://www.mehr-demokratie.de/volksabstimmung.html>, aufgerufen am 21.11.2011)
- Marxer, Wilfried: „Wir sind das Volk“ ([http://www.liechtenstein-institut.li/Portals/11/pdf/lib/LIB\\_24.pdf](http://www.liechtenstein-institut.li/Portals/11/pdf/lib/LIB_24.pdf))
- Schweizerische Bundeskanzlei: Volksinitiativen – Übersicht in Zahlen ([http://www.admin.ch/ch/d/pore/vi/vis\\_2\\_2\\_5\\_9.html](http://www.admin.ch/ch/d/pore/vi/vis_2_2_5_9.html), aufgerufen am 21.11.2011)

### Bilderquellen:

- Folie 1: <http://www.flickr.com/photos/ratzfatz2000/3322607711/sizes//in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 2: <http://www.flickr.com/photos/wallyg/5055687377/sizes//in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 4: <http://www.flickr.com/photos/jyhem/5479937774/sizes//in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 6: Websiteausschnitt von <http://www.gentechfrei.ch/folien.htm> (aufgerufen am 19.11.2011)
- Folie 7: Websiteausschnitt von [http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative\\_atomausstieg/infos\\_atomausstieg](http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative_atomausstieg/infos_atomausstieg) (aufgerufen am 18.11.2011)
- Folie 8: <http://www.flickr.com/photos/campact/5712743482/sizes//in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 9: <http://www.flickr.com/photos/wolfgangstaudt/2810845653/sizes//in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 10: <http://www.flickr.com/photos/ucumari/319913934/sizes/o/in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 11: Websiteausschnitt von [http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative\\_atomausstieg/infos\\_atomausstieg](http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative_atomausstieg/infos_atomausstieg) (aufgerufen am 20.11.2011)



Ich bin Felix Harling.

Als Doppelbürger darf ich sowohl in Deutschland, wie auch in der Schweiz politisch aktiv sein.

Ich habe in der Schweiz und als Auslandsschweizer bereits dutzendfach an Volksabstimmungen teilgenommen.

Daher sind mir **einige Reaktionen zur aktuellen Volksabstimmung in Baden-Württemberg nur schwer verständlich.**

Ich möchte also kurz von einem Land berichten, in dem Volksabstimmungen Alltag sind.

# Seit wann gibt es Volksabstimmungen in der Schweiz?

Volksabstimmungen sind Alltag  
Felix Harling – 24. November 2011 - CC BY-NC-ND 2.0  
[www.gruene-badschoenborn.de](http://www.gruene-badschoenborn.de)

2

Werden Instrumente der direkten Demokratie im Alltag genutzt, **entscheiden die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger auf allen Ebenen selber über zahlreiche Sachfragen.**

Die Schweiz gilt europa- und weltweit als Vorbild in der Anwendung der direkten Demokratie. Mehr als ein Drittel aller Volksabstimmungen weltweit haben in der Schweiz stattgefunden.

**Seit wann gibt es Volksabstimmungen in der Schweiz?**

# Drei Wege zur Volksabstimmung

Seit 1848: Obligatorisches Referendum  
bei Verfassungsänderungen (0 Unterschriften)

Seit 1874: Referendum gegen  
Gesetzesänderungen (50.000 Unterschriften)

Seit 1891: Volksinitiative  
(100.000 Unterschriften)

Kein Quorum, aber Mehrheit beim Volk und bei  
den Ständen (Kantone) erforderlich

**1848 entschied die Schweiz erstmals in einer Volksabstimmung** über die Einführung der Bundesverfassung. Über Verfassungsänderungen muss in der Schweiz obligatorisch abgestimmt werden. Zustimmen müssen sowohl die Mehrheit der Kantone wie auch die Mehrheit des Volkes.

**Seit 1874 gibt es zudem die Möglichkeit gegen neue Gesetze und Gesetzesänderungen das Referendum zu ergreifen.** Aktuell sind 50.000 Unterschriften notwendig. Das entspricht ungefähr einem Prozent der Stimmberechtigten.

Das dritte Volksrecht ist die Volksinitiative, die es seit 1891 gibt. Mit 100.000 Unterschriften **kann jede Gruppe eine Abstimmung über einen eigenen Vorschlag zur Änderung der Verfassung erreichen.**

Die Mindestzahl an Unterschriften ist in der Schweiz bewusst tief gehalten. **Damit soll die direkte Demokratie nicht nur pro forma stehen, sondern auch tatsächlich gelebt werden.** Ein Quorum gibt es nicht.



## Wieviele landesweite Volksinitiativen hat es bisher in der Schweiz gegeben?

Volksabstimmungen sind Alltag  
Felix Harling – 24. November 2011 - CC BY-NC-ND 2.0  
[www.gruene-badschoenborn.de](http://www.gruene-badschoenborn.de)

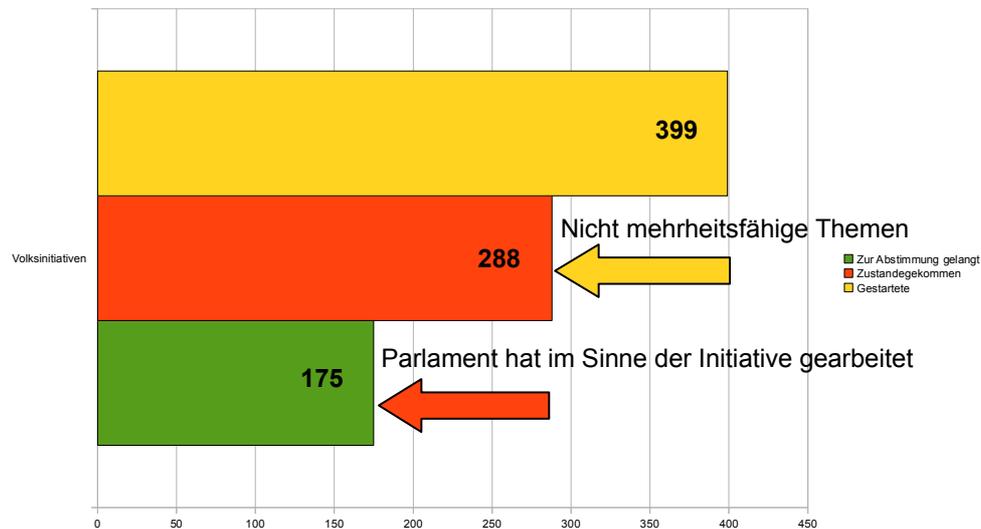
4

Im folgenden möchte ich kurz ein paar interessante Fakten zum dritten Volksrecht, zu den Volksinitiativen, teilen.

Wer kann die folgende Fragen beantworten:

**Wie viele landesweite Volksinitiativen hat es bisher in der Schweiz gegeben?**

# Volksinitiativen in der Schweiz



Bis November 2011 sind insgesamt rund 400 Volksinitiativen in der Schweiz gestartet worden.

Nicht alle Initiativen schaffen es in 18 Monaten 100.000 Unterschriften zu sammeln. **Nicht mehrheitsfähige Themen werden somit schon früh aus dem Rennen geworfen.**

Rund ein Drittel der Volksinitiativen werden im Zuge der Beratungen im Parlament zurückgezogen. **D.h. Volksinitiativen wirken auf die Volksvertreter, die z.B. einen passenden Gegenvorschlag zur Initiative entwickeln.**

**Zentrale Botschaft**

**gentechfrei**  
produzieren.

**gentechfrei**  
geniessen.

**gentechfrei**  
JA stimmen.

**Wieviele %  
der Volksinitiativen  
waren erfolgreich?**

Volksabstimmungen sind Alltag  
Felix Harling – 24. November 2011 - CC BY-NC-ND 2.0  
www.gruene-badschoenborn.de

6

**Die Erfolgsquote von Volksinitiativen beträgt rund 10%.** Zu berücksichtigen ist allerdings, dass rund ein Drittel der Volksinitiativen zurückgezogen werden, da dank der Initiative das Parlament einen passenden Gegenvorschlag zur Wahl stellt.

Die Schweiz ist z.B. erst dank einer Volksinitiative der UNO beigetreten. Der Schutz der Hochmoore und die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene wurden ebenfalls per Volksinitiative erreicht.

In den letzten zehn Jahren hat sich das Spektrum der erfolgreichen Volksinitiativen auch hin zu konservativen bzw. rechten Themen verschoben.

*«Von den über zweihundertfünfzig zustande gekommenen Volksinitiativen in der Geschichte des schweizerischen Bundesstaates erreichte die Gentechfrei-Initiative als bisher erste und einzige gegen den Widerstand von Regierung und Parlamentsmehrheit ein Ja der Bevölkerung und aller Kantone!» Andreas Gross, Nationalrat*

### **Welche Pluspunkte haben Volksabstimmungen?**

Ein wichtiger Vorteil der Volksabstimmung ist, dass sie es den Bürgern erlaubt **aktiv Einfluss auf wichtige Sachfragen zu nehmen**.

Für die Regierenden ist damit der Zwang verbunden, **eigene Vorhaben verständlich und überzeugend zu kommunizieren**.

Wer mit der Arbeit in Parteien nichts anfangen kann, aber ein mehrheitsfähiges Thema entwickeln will, **hat die Möglichkeit sich außerhalb der Parteien politisch zu engagieren**.

**Anliegen von Minderheiten können sichtbarer gemacht werden**. Damit können diese besser in der Gesellschaft integrieren werden.



Was spricht noch für Volksabstimmungen?

**Bürger beschäftigen sich von Beginn an mit den Inhalten.** Die Abstimmung ist ja nicht der Anfang der Meinungsbildung, sondern sie bildet den Abschluss.

Mit Volksabstimmungen diskutieren die Bürger mehr über politische Fragen. Die Bürger sind von der ersten Unterschrift an im Gespräch.

Das hat auch Vorteile für die Arbeit in den Parteien: **es geht dort mehr um Meinungsbildung**, statt um die Durchsetzung vom Parteitagbeschlüssen.

Eine Volksabstimmung verleiht natürlich **einer Entscheidung damit eine hohe Überzeugungskraft.**

Ein dritter Vorteil von Volksabstimmungen ist, dass sie auch Einfluss auf die Gesetzgebung hat.

**Volksinitiativen können auch als Motoren für die Gesetzgebung bezeichnet werden.** Das zeigt sich z.B. an der Schweiz, wo rund ein Drittel der Initiativen zurückgezogen wird, weil das Parlament in der Zwischenzeit die richtigen Weichen gestellt hat.

Schon allein die Androhung einer Volksinitiative, kann den Gesetzgeber zum Handeln führen.

**Es spricht also vieles für mehr direkte Demokratie auch in Baden-Württemberg!**

**In Baden-Württemberg steht uns aber noch ein langer Lernprozess bevor.  
Wir stehen erst am Anfang des Weges zu mehr direkter Demokratie..**

# Fragen? Kommentare?

Felix Harling  
Pestalozzistr. 12/2  
76669 Bad Schönborn

**M** 0176 30 49 83 39

**E** info(at)gruene-badschoenborn(punkt)de

**W** <http://www.gruene-badschoenborn.de>

**T** <http://www.twitter.com/GruenesBad>

Wer mehr wissen möchte, kann mich gerne kontaktieren.

**Textquellen:**

- Direkte Demokratie: eine Schweizer Eigenart, die es verdient, richtig verstanden zu werden (Referat von Claude Longchamp auf den Seiten der [www.glabern.ch](http://www.glabern.ch))
- Direkte und indirekte Demokratie ([http://www.swissworld.org/de/politik/politische\\_rechte/direkte\\_und\\_indirekte\\_demokratie/](http://www.swissworld.org/de/politik/politische_rechte/direkte_und_indirekte_demokratie/), aufgerufen am 21.11.2011)
- Mehr Demokratie! Für bundesweite Volksentscheide (<http://www.mehr-demokratie.de/volksabstimmung.html>, aufgerufen am 21.11.2011)
- Marxer, Wilfried: „Wir sind das Volk“ ([http://www.liechtenstein-institut.li/Portals/11/pdf/lib/LIB\\_24.pdf](http://www.liechtenstein-institut.li/Portals/11/pdf/lib/LIB_24.pdf))
- Schweizerische Bundeskanzlei: Volksinitiativen – Übersicht in Zahlen ([http://www.admin.ch/ch/d/pore/vi/vis\\_2\\_2\\_5\\_9.html](http://www.admin.ch/ch/d/pore/vi/vis_2_2_5_9.html), aufgerufen am 21.11.2011)

**Bilderquellen:**

- Folie 1: <http://www.flickr.com/photos/ratzfatz2000/3322607711/sizes/l/in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 2: <http://www.flickr.com/photos/wallyg/5055687377/sizes/l/in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 4: <http://www.flickr.com/photos/jyhem/5479937774/sizes/l/in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 6: Websiteausschnitt von <http://www.gentechfrei.ch/folien.htm> (aufgerufen am 19.11.2011)
- Folie 7: Websiteausschnitt von [http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative\\_atomausstieg/infos\\_atomausstieg](http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative_atomausstieg/infos_atomausstieg) (aufgerufen am 18.11.2011)
- Folie 8: <http://www.flickr.com/photos/campact/5712743482/sizes/l/in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 9: <http://www.flickr.com/photos/wolfgangstaudt/2810845653/sizes/l/in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 10: <http://www.flickr.com/photos/ucumari/319913934/sizes/o/in/photostream/> (Creative Commons Rechte beachten)
- Folie 11: Websiteausschnitt von [http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative\\_atomausstieg/infos\\_atomausstieg](http://www.gruenwaehlen.ch/web/gruen-waehlen/volksinitiative_atomausstieg/infos_atomausstieg) (aufgerufen am 20.11.2011)